



## „Ein gutes Klima schaffen“

Eröffnung der Aktion Fastenopfer 2011 in Oettingen vom 11. bis 13. März

Vom 11. bis 13. März eröffnet die bayerische Landeskirche in Oettingen ihre Spendenaktion „Fastenopfer – Hoffnung für Osteuropa“. In zahlreichen Gottesdiensten und Veranstaltungen informieren die rund 1540 bayerischen Gemeinden über missionarische und diakonische Projekte in Osteuropa und rufen zu Spenden auf.

Mit dem Thema „Ein gutes Klima schaffen“ nimmt die Fastenaktion in diesem Jahr ökologische Projekte über Konfessionsgrenzen hinweg in den Blick. Beispiele sind die Windkraftanlage und Erzeugung von Solarenergie des orthodoxen Studienzentrums in Vilémov (Tschechien) oder das mit Sonnenenergie erwärmte Duschwasser bei Jugendfreizeiten im ukrainischen Peterstal in der Nähe von Odessa.

Am Freitag, 11. März, findet um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Auhausen ein ökumenischer Jugendgottesdienst statt mit Gästen aus Rumänien.

Am Samstag, 12. März, laden der Dekanatsbezirk Oettingen und die Landeskirche um 15.30 Uhr zu einem Empfang im evangelischen Gemeindehaus in Oettingen ein. Auf einem „Markt der Begegnung“ werden ökologische Projekte vorgestellt. Um 20 Uhr werden im Rahmen eines „Abends der musikalischen Begegnung“ ein Jugendchor aus Rumänien, orthodoxe Sänger und Chöre aus dem Dekanatsbezirk zu hören sein.

Im zentralen Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 13. März, um 9.30 Uhr in der Jakobskirche Oettingen wird Oberkirchenrat Detlev Bierbaum die Fastenaktion 2011 eröffnen. Die Festpredigt hält Archimandrit Kosma von der orthodoxen Kirche der böhmischen Länder und der Slowakei.

Aktion Fastenopfer:

Die Aktion Fastenopfer wurde 1991 von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ins Leben gerufen, um die Kirchen in Osteuropa in missionarischen und sozialen Initiativen zu unterstützen. Damit trägt sie zum kirchlichen Wiederaufbau in der Region bei. Die Aktion ist Teil der Außenbeziehungen der bayerischen Landeskirche und will die Gemeinschaft der Kirchen in Europa stärken. Das bayerische Vorbild regte die heute bundesweite und vom Diakonischen Werk der EKD getragene Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ an, der sie inzwischen angeschlossen ist.

München, 7. März 2011

Johannes Minkus, Pressesprecher